

# Wichtige Hinweise zur Wahl „Einführungsphase“ am Erftgymnasium

## I. Allgemeines

### Gliederung der Oberstufe und Abschlüsse

Einführungsphase (EF) / Qualifikationsphase, 1. Jahr (Q1) / Qualifikationsphase, 2. Jahr (Q2)

Jede Phase ist in je 2 Kurshalbjahre unterteilt. Die Oberstufe dauert in der Regel 3 Jahre; maximal ein Schuljahr kann wiederholt werden.

Die G9-Schüler erwerben mit der Versetzung in die Q1 den „Schulischen Teil der Fachhochschulreife nach 11“.

Die G8-Schüler erwerben mit der Versetzung in die Q1 den „Mittleren Schulabschluss“.

**Nach** der Q1 kann der „Schulische Teil der Fachhochschulreife“ bei mindestens ausreichenden Leistungen in den relevanten Fächern erworben werden.

### Kursarten

In der Einführungsphase: Grundkurse und Vertiefungskurse (Schüler werden zugewiesen).

In der Qualifikationsphase: Grundkurse, Leistungskurse sowie Vertiefungskurse, Projektkurse nach den Möglichkeiten der Schule.

### Unterrichtsorganisation

Im Kernfachbereich (D, M, E) findet der Unterricht getrennt nach G8-, G9- und „Realschul“-Klassen statt. In allen anderen Fächern findet gemeinsamer Unterricht der diversen Bildungsgänge statt.

### Stundenzahl

Die Gesamtstundenzahl von G8-Schülern muss in jedem Halbjahr zwischen 32 und 36 liegen, von G9- und ehemaligen Realschülern bei 28-31 Stunden. Die vorgeschriebene Wochenstundenzahl ist einzuhalten.

Die Wochenstundenzahl über die gesamte Oberstufe muss bei G8-Schülern 102 betragen, d.h. im Schnitt 34 Wochenstunden je Halbjahr.

Grund- und Vertiefungskurse sind i.A. dreistündig, für ehemalige Realschüler sind E und M in der EF vierstündig. Neu einsetzende Fremdsprachen (Latein neu, Spanisch) sind grundsätzlich vierstündig.

Jeder G8-Schüler wählt mindestens 11 Kurse. Hinzu kommen entweder ein Vertiefungskurs oder ein 12. Grundkurs. G9-Schüler wählen 11 Kurse. Ehemalige Realschüler belegen 10 Kurse und erhalten 2 Angleichstunden, je eine in Mathe und Englisch. In der Q-Phase kann u.U. ein Projektkurs belegt werden.

Im Wahlprogramm LuPO (s.u.) wird durch Rotfärbung angezeigt, ob die Wochenstundenzahl ggf. unter- oder überschritten ist.

### Auslandsaufenthalte

Auslandsaufenthalte sind nur während der EF möglich. (Das Überspringen der EF hinein in die Q1 ist bei leistungsstarken Schülern denkbar, diese erwerben den „Mittleren Schulabschluss“ dann erst **nach** der Q1.) Während der Q-Phase ist ein Auslandsaufenthalt nicht mehr möglich.

### Ansprechpartner

In Laufbahnfragen: die Beratungslehrer des Jahrgangs (Bov, Grm, Wik) in ihren Sprechstunden

In allgemein-pädagogischen Fragen: die Tutoren der jeweiligen Klassen

## **II. Vorgaben zur Fächerwahl**

### Fächer am Erftgymnasium:

#### *Aufgabenfeld 1 (sprachl.-literarisch-künstlerisch):*

Deutsch, Englisch, Latein, Französisch, Spanisch, Kunst, Musik

(in Q1 auch Literatur und Vokalpraxis)

#### *Aufgabenfeld 2 (gesellschaftswissenschaftlich):*

Erdkunde, Geschichte, Geschichte-bilingual (Unterrichtssprache Englisch), Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Sozialwissenschaften

#### *Aufgabenfeld 3 (mathematisch-naturwissenschaftlich):*

Mathematik, Biologie, Biologie-bilingual (Unterrichtssprache Englisch), Chemie, Physik, Technik

*außerdem:* Religion, Sport

### Fremdsprachen

Jeder Schüler muss in seiner Schullaufbahn zwei Fremdsprachen erlernt haben. Somit müssen Realschüler, die in der Sek I keine 2. FS im sog. Wahlpflichtbereich der Realschule belegt haben, in der EF mit einer neu einsetzenden FS (Latein oder Spanisch) beginnen und bis zum Ende der Q-Phase belegen. Eine Fremdsprache muss aus der Sek I fortgeführt werden.

### Schwerpunkt

Jeder Schüler muss in der Sek II entweder zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften belegen. Diese bilden den „Schwerpunkt“ (fremdsprachlicher oder naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt). Der Schwerpunkt kann später nicht mehr verändert werden, die Schwerpunkt-Fächer müssen in der gesamten Oberstufenzeit bis zum Ende der Q2-Phase belegt bleiben.

Hinweis: Es ist möglich, zu Beginn der EF durch geschickte Wahl noch beide 2 Schwerpunkte zu belegen und die endgültige Entscheidung für einen Schwerpunkt erst später mit dem Eintritt in die Q-Phase zu treffen.

Wer das Latinum (aus L6 oder L7) ablegen **und** einen sprachlichen Schwerpunkt belegen will, muss in der EF **drei** Fremdsprachen wählen.

### Religion/Ersatzfach Philosophie

Wer nicht am katholischen oder evangelischen Religionsunterricht teilnimmt, muss das Fach Philosophie belegen. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler anderer Religionsgemeinschaften bzw. ohne Bekenntnis.

### Klausuren

Die Fächer D, M und alle Fremdsprachen sind schriftlich zu belegen, außerdem mindestens eine Gesellschaftswissenschaft und eine Naturwissenschaft. Alle späteren Abiturfächer müssen schriftlich belegt sein. Daher ist es unbedingt ratsam, auch weitere Fächer schon in der Einführungsphase schriftlich zu belegen, um sich Wahlmöglichkeiten (Leistungskurs-Wahl, Abiturfächer) offen zu halten.

### Unbedingt beachten:

- Es können in der EF (2. Halbjahr) oder später kein Fächer mehr hinzu gewählt werden. Das heißt, auch die späteren Abiturfächer stammen aus dem Pool der jetzt belegten Fächer!
- Wer nicht Geschichte oder Sozialwissenschaften durchgängig als Gesellschaftswissenschaft belegt hat, bekommt diese Fächer als mündliche(n) Grundkurs(e) in der Qualifikationsphase (Q2) noch dazu.
- In der Q1 ist ein Wechsel des musischen Fachs zu Literatur oder Vokalpraxis möglich. In Kunst oder Musik kann man nachträglich (d.h. zu Beginn von Q1) nicht mehr einsteigen.
- Die Belegungspflicht für Religion (bzw. Philosophie) und das musische Fach enden nach der Q1. Es kann nicht garantiert werden, dass diese Kurse dann weiterlaufen.

### **III. Ablauf der Wahl am Erftgymnasium**

Zunächst gibt es für Schüler und deren Eltern Informationstermine, die über die Grundsätze und Organisation der Oberstufe aufklären. Schließlich findet eine Informationsveranstaltung „Neue Fächer“ statt, d.h. die in der Sekundarstufe II neu einsetzenden Fächer werden von Fachlehrern vorgestellt.

Die Info-Termine sind:

- 3.3.2010, 5./6. Stunde: Jahrgangsstufenversammlung 9. Klassen (G8): Info zur Oberstufe*  
*3.3.2010, 19:00 Uhr: Info für Eltern der G8-Schüler (jetzige Klasse 9)*  
*9.3.2010, 5./6. Stunde: Jahrgangsstufenversammlung 10. Klassen (G9): Info zur Oberstufe*  
*9.3.2010, 19:00 Uhr: Info für Eltern der G9-Schüler (jetzige Klasse 10)*  
*11.3.2010, 18:30 Uhr: Info für Realschüler und Neuanmelder mit deren Eltern*  
*11.3.2010, ca. 20:00 Uhr: Vorstellung der „neuen Fächer“ in der Sek. II*

**Die im Jahresterminplan des Erftgymnasiums ursprünglich ausgewiesenen Termine, soweit sie die Planung des Doppeljahrgangs betreffen, sind nicht mehr gültig!**

Die Wahl selbst läuft über das LuPO-Programm. Die Schüler laden sich das LuPO-Tool von der Homepage der Schule herunter und üben die Wahl zu Hause. LuPO zeigt, ob die angestrebte Wahl zulässig ist und alle Bedingungen erfüllt sind.

Mit einem fertigen Wahlkonzept wird die Wahl zentral in der Schule eingegeben. Hierzu gibt es feste Termine, bei denen eine Beratung durch die BT-Lehrer möglich ist.

Die Eingabetermine sind:

- Do., 18.3.2010: ab 6. Stunde: 9a, 9b, ab 7. Stunde: 9c*  
*Gestaffelte Eingabemöglichkeit (LuPO) mit individueller Beratung der 9. Klassen EG*  
*Fr., 19.3.2010: 13:30 bis 16:00 Uhr*  
*Gestaffelte Eingabemöglichkeit (LuPO) mit individueller Beratung der Realschüler*  
*Mo., 22.3.2010: ab 5. Stunde: 10a, 10b, ab 6. Stunde: 10c, 10d*  
*Gestaffelte Eingabemöglichkeit (LuPO) mit individueller Beratung der 10. Klassen EG*

Dort wird ein Wahlprotokoll angefertigt, das – versehen mit der Unterschrift der Erziehungsberechtigten – fristgerecht abzugeben ist.

Abgabetermin: bis 24.3.2010, 13:30Uhr im Sekretariat

Bitte achten Sie darauf, dass alle Bedingungen erfüllt sind. Nehmen Sie das Informationsheft der Landesregierung, das wertvolle Hinweise und Beispiele bietet, zur Kenntnis. Heften Sie alle Informationen sorgfältig ab.

*Dr. Großmann, OStR*